

Ernst Tugendhat
Vorlesungen zur Einführung
in die sprachanalytische
Philosophie

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort 9

I. Teil

Einleitung: Die sprachanalytische Philosophie im Kräftefeld traditioneller Begriffe von Philosophie

1. Vorlesung

Ansatz beim Methodischen 13

2. Vorlesung

Ein Philosoph auf der Suche nach einem Begriff von Philosophie 24

3. Vorlesung

Ontologie und Semantik 35

4. Vorlesung

Hat die formale Semantik eine Grundfrage? 53

5. Vorlesung

Reflexion aufs Bewußtsein und Reflexion auf die Rede 72

6. Vorlesung

Fortsetzung der Auseinandersetzung mit der Bewußtseinsphilosophie 92

7. Vorlesung

Entwurf einer praktischen Idee von Philosophie 107

II. Teil

Ein erster Schritt: Analyse der prädikativen Satzform

8. Vorlesung

Methodische Vorüberlegungen und Ausblick auf den Gang der Untersuchung 127

9. Vorlesung

Die gegenstandstheoretische Bedeutungstheorie am Beispiel Husserls 143

10. Vorlesung

Das Scheitern der traditionellen Bedeutungstheorie 161

11. Vorlesung

Ansatz zu einer sprachanalytischen Auffassung bei den Prädikaten. Streitgespräch zwischen Nominalisten und Konzeptualisten 176

12. Vorlesung

Der Grundsatz der analytischen Philosophie; Fortsetzung des Streitgesprächs; Prädikate und Quasiprädikate 197

13. Vorlesung

Liegt die Bedeutung eines sprachlichen Ausdrucks in den Umständen seines Gebrauchs? Auseinandersetzung mit einer behavioristischen Auffassung 212

14. Vorlesung

Wie ist die Verwendungsregel eines Aussagesatzes zu verstehen? Auseinandersetzung mit Grice und Searle 228

15. Vorlesung

Positive Bestimmung der Verwendungsregel der Aussagesätze aus dem Wahrheitsbezug 246

16. Vorlesung

Ergänzungen 265

17. Vorlesung

Exemplifizierung an den »und«- und »oder«-Sätzen 289

18. Vorlesung

Die generellen Sätze. Wiederaufnahme des Problems der Prädikate 309

19. Vorlesung

Die Verwendungsweise der Prädikate. Übergang zum Problem der singulären Termini 326

20. Vorlesung

Was heißt es, daß ein Zeichen für einen Gegenstand steht? Die traditionelle Auffassung 341

21. Vorlesung

Die Frage nach der Funktion der singulären Termini 358

22. *Vorlesung*

Russell und Strawson 374

23. *Vorlesung*

Was ist mit »Identifizierung« gemeint? 391

24. *Vorlesung*

Spezifizierung und Identifizierung. Einbettung der Spezifizierungsfrage in die Wahrheitsfrage 407

25. *Vorlesung*

Der Mechanismus der raumzeitlichen Identifizierung und die Konstitution des Gegenstandsbezugs 426

26. *Vorlesung*

Ergänzungen 440

I. Der Zusammenhang zwischen Gegenstandsbezug, Situationsunabhängigkeit und Wahrheitsfähigkeit der assertorischen Rede 440

II. Wechselseitige Abhängigkeit der Identifizierung von raumzeitlichen Gegenständen und von Raumzeitstellen 451

27. *Vorlesung*

Ergebnisse 472

I. Der sprachanalytische Gegenstandsbegriff 476

II. Die Verwendungsweise der prädikativen Sätze und die Erklärung des Wortes »wahr« 484

28. *Vorlesung*

Frage nach den nächsten Schritten 497

Literaturverzeichnis 522

Personenregister 528

Sachregister 530